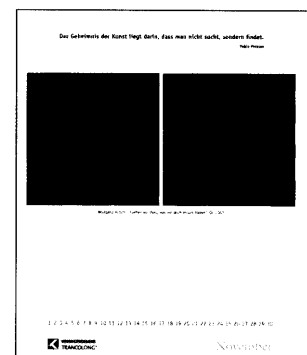
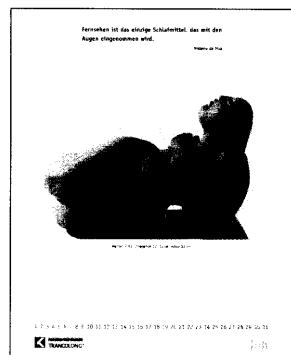
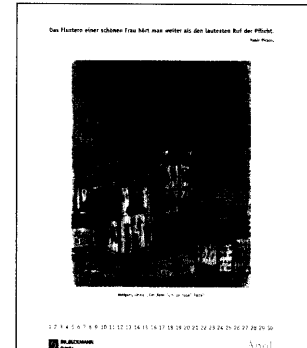
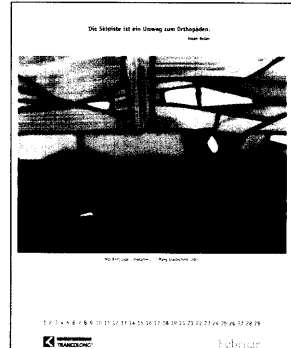


Aus dem Inhalt:

• Auszüge aus der Rede des Präsidenten der Ärztekammer Sachsen-Anhalt, Dr. Henning Friebe, vor der Kammerversammlung am 3. November 2007	5
Beschlüsse der 2. Sitzung der Kammerversammlung	7
Wahl von Ausschüssen und Gremien	8
Neu erteilte Weiterbildungsbefugnisse	9
Neu zugelassene Weiterbildungsstätten	11
Erwerb des Facharztes	11
Chefarztwechsel	13
• Therapie der koronaren Herzkrankheit durch bradykardisierende Substanzen: am Beispiel des Ivabradins	18
• Kopfschmerz durch Medikamentenübergebrauch - ein zunehmendes Problem	22
Ein Fall von Pharmakomanie	26
Neu im Medizinstudium: Praktisches Jahr im Fach Allgemeinmedizin	51
Masterstudiengang Medizin-Ethik-Recht an der Martin-Luther-Universität Halle - sechs Jahre interdisziplinärer Austausch	53
Das Fachbuch: Selbstbestimmung am Lebensende	57
Ut aliquid fiat. Die Hausärzte der Buddenbrooks und ihre therapeutischen Möglichkeiten	63
im Mittelteil: Fortbildung/Fach- und Prüfungskommissionen	

Ars Medicorum Halensium

Kalender 2008 Kunst halleischer Ärzte



Auch in diesem Jahr ist es gelungen, für den Kalender „Ars Medicorum Halensium 2008“ Privatpersonen und Sponsoren aus der Industrie zu finden, die eine erneute Herausgabe - nunmehr die siebente - unterstützen. Erfreulich ist die stetig wachsende Auflage, die diesmal die Zahl 2000 erreicht hat.

Gezeigt werden Arbeiten der halleischen Ärzte Dr. Dietmar Augustin, DM Nils Bergunder, Prof. Werner Fritz, Prof. Wolfgang Hirsch, Dr. Andreas Köhler und Dr. Wolfgang Lässig in den verschiedensten Techniken: Holzplastik, Tiffany-Arbeiten, Öl-, Tempera- und Pastellmalerei.

Interessant ist es, die künstlerische Entwicklung der einzelnen Kollegen über die 7 Jahre zu verfolgen. So hat sich der Stil bei einigen deutlich verändert, was besonders für Wolfgang Hirsch und Nils Bergunder zum Teil auch für Dietmar Augustin zutrifft, während bei den anderen vorwiegend eine Vervollkommnung der Technik und eine größere Reife zu beobachten ist.

Der Begleittext widmet sich dem 125. Geburtstag des Dichters und Malers Joachim Ringelnatz, der im August 2008 begangen wird. Damit soll eines tiefsinnigen, vielseitig begabten Künstlers gedacht werden, dem leider das Klischee eines komischen Kauzes, der lustige Reime dichtet, anhaftet, was ihm bei Weitem nicht gerecht wird.

Wir würden uns freuen, wenn der Kalender „Ars Medicorum Halensium 2008“ Gefallen bei vielen Kolleginnen und Kollegen fände und zu einem guten Begleiter für das neue Jahr würde.

Der Kalender ist über das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara in Halle für 6,00 € zu beziehen (Verkauf an der Rezeption). In Einzelfällen ist auch ein Versand möglich (Tel. 0345/213-4021). Der Gewinn kommt ungekürzt dem Elisabeth-Tisch am Krankenhaus zugute.

Dr. Wolfgang Lässig